

## Im Beruf Unterrichtsplan Extra 2

### Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmer/-in(nen), PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

	Form	Ablauf	Material	Zeit
1	PL	Zeichnen Sie einen Wortigel mit dem Zentrum „Arbeiten mit Kindern – Probleme“ an die Tafel. Die TN nennen Probleme, die auftreten (können), wenn man kleine Kinder hat und gleichzeitig berufstätig ist. Ergänzen Sie die Wortbeiträge stichwortartig. <i>Lösungsbeispiel: keinen Kindergartenplatz; keine Tagesmutter; keine Oma; wenn das Kind krank ist, kann man nicht arbeiten gehen; kein Firmenkindergarten; man kann das Kind nicht allein lassen; keine Mittagsbetreuung in der Schule; kein Platz in der Hausaufgabenbetreuung</i>	Tafel	
2	EA	Die TN schlagen die Bücher auf, lesen zuerst die Aussagen und dann den Zeitungsartikel. Sie vergleichen ihre Lösung mit einem Lernpartner / einer Lernpartnerin. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 r, 2 f, 3 f, 4 r, 5 f, 6 r</i>	KB S. 36	
3	EA	Die TN lesen die Aufgabenstellung und die Aussagen. Sie hören das Interview und beantworten die Fragen. Das Interview wird noch einmal gehört. Die TN vergleichen ihre Lösung mit einem Lernpartner / einer Lernpartnerin. Abschlusskontrolle im Plenum <i>Lösung: richtig sind 1, 2, 3, 5, 6, 7</i>	KB S. 37, CD 16	
4	PL	Schreiben Sie die folgenden Fragen an die Tafel: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wer kümmert sich um die Kinder, wenn die Eltern arbeiten?</li> <li>➤ Was tut der Staat?</li> <li>➤ Gibt es familienfreundliche Betriebe?</li> </ul> Die TN berichten anhand der Fragen über die Vereinbarkeit von Arbeit und Kindererziehung in ihrem Herkunftsland.	KB S. 37	
5 a	GA	Teilen Sie den Kurs in Gruppen. Die TN lesen die Aufgabenstellung und die Beispiele und tragen anschließend zusammen, was ein familienfreundlicher Betrieb seinen Mitarbeitern bieten sollte. In jeder Gruppe wird ein TN bestimmt, der die Ideen notiert.	KB S. 37	
5 b	GA	Jede Gruppe erstellt anhand ihrer Notizen ein Plakat. Abschlusskontrolle im Plenum: Jede Gruppe präsentiert „ihr“ familienfreundliches Unternehmen.	Flipchart- Bögen, Stifte	
5 c	PL	Die TN diskutieren darüber, welcher der vorgestellten Betriebe der familienfreundlichste ist. Anschließend wählen sie durch eine Punktabfrage – jeder TN erhält so viel Punkte wie es Plakate gibt und entscheidet, wie viele Punkte er welchem „Betrieb“ gibt (alternativ durch Handheben) – den familienfreundlichsten Betrieb im Kurs.	Flipchart- Bogen mit Auflistung der Betriebe, Klebe- punkte	